



PLATZ BESETZT!

ca. 1ooo chaoten haben am samstag den mauerplatz bestzt. näheres darüber auf den vier innenseiten.

NACH DER RÄUMUNG:
SPONTAN-DEMO

als antwort auf die räumungen am fraenkelufer folgte heute([illegible].3.) eine spontandemo vom lausitzer platz. der demozug wurde schnell 1o.ooo mann groß. als die demo an der ecke gneisenau-zossenerst. an kam, wurden die demonstranten von hinten stück für stück abgetrennt und verprügelt. unter den verletzten viele mit platzwunden, schlagverletzungen, schürfwunden und bei einem besteht der verdacht auf schädelbruch. von festnahmen ist derzeit nichts bekannt. bericht auf seite: 3

Die Neuen:

„Hotel Honka"
Böckhstr. 8, 1/36
17.3.: Koloniestr. 30, 1/
21.3.: „Vogelhaus"
": Liegnitzerstr. 7-8, 1/36
": Wederstrasse Britz
"Villa Trotz"
Kohlfurterstr. 46, 1/36

Razzia:

23.3.: Koloniestr. 30, siehe 4
24.3.: Kohlfurter 40 oder 46

Räumung

24.3.: Fränkelufer 46,48,50

Stand 23.3. 123

Unser Vorschlag:

Diefenbachstr. 74:
In diesem Haus, in dem bis vor kurzem eine Wohnung von einer Frau besetzt war, stehen im VH mindestens 2 Wohnungen, sowie fast der gesamte SF und das QB leer. Zum großen Teil noch gut erhaltene Wohnungen, Scheiben heil, in einer Wohnung fließend heiß Wasser, ein riesiger Baum vorm Fenster. Vandalierer haben jedoch eine Wohnung ausbrennen lassen, in einer weiteren Wasserschaden. DRINGENDER NOTFALL





Trari Trara die Post ist da ...

WAS UNS BETRIFFT

Tja, da sind wir wieder, die Zeitung ist fertig der Vertrieb geht los. Entstanden ist sie dies mal im Naunynstrand, aufm Kinderbauernhof wars noch nich drin von wegen Hektik und mangelnder Technik. Für die Zusammenstellung, das Lay-out hat sich inzwischen so was wie ne kleine Gruppe gebildet, die sich auch echt verantwortlich fühlt, und zu den Terminen auch wirklich da ist oder wenigstens fast. Doch mit dem Rankriegen der Infos, besonders, wenn sie nicht aus Kreuzberg kommen, ja, da haperts reichlich. Eh, und dabei könntet ihr uns echt helfen. Indem ihr was ihr so seht, bsp einen vandalierenden Bautrupp, ne Omi die ins Altersheim soll und nich will, oder vielleicht ne Besetzung (bitte Flugblatt), kurz notiert und entweder bei unserer Kontaktadresse:

Aktion Kinderbauernhof
Mauerplatz, Adalbert, Leuschner Damm
Tel.: Thomas 6118301 16-18^{00}

selbst vorbeikommt oder uns per Telefon kurz was durchsagt. Und noch was ganz wichtiges, wir brauchen noch Leute fürn Vertrieb. Kommt vorbei und quatscht mit uns, nehmt 20, 30 Stück mit und vertickt sie in Kneipen, im Haus, in de Nachbarschaft oder auch nach WD ?
Und dann noch ne Story vom Vertrieb. Wollt ich doch meine Zeitung in nem leicht noblen Laden verkaufen, hab da auch zwei Omis, schmuckbehängt, aufgerissen, die nehmen auch eine, ich erzähle, daß man hier, egal ob man/frau Zeitung, Kunst, Theater, was auch immer, nur zur Selbsthilfe greifen kann. Sonst hat man/frau sowieso keine Chance. Na ja, und die quatschen sowas von liberalem Staat und was man doch, wenn man nur will, für ne Freiheit zu Selbstverwirklichung in der Öffentlichkeit habe, plötzlich steht der fette Wirt neben mir, sagt ich soll verschwinden, ich grinse die beiden Omis nur noch an, sag nochmal siehste und geh dann halt. Irgendwie glaub ich, daß es bei denen wenigstens nen Augenblick lang "Klick" gesagt hat. "Klick" hat es scheinbar auch bei der Süßigkeitenoma an einer uns wohl bekannten Kreuzberger U-Bahnhof hat bei uns das erste ABO bestellt, gutes Beispiel, wa ? - Und in verschiedenen Scene-Kneipen wir die Post jetzt auch verkauft.
Aber auch Kritik und Selbst[kri]tik müssen zur Sprache kommen (vergißt sich so leic[ht],nmm, hmm). Manche sagten, wir seien zu teuer, wir haben kaum die Kohle fürn Drucker zusammengekriegt. Andere meinten, unserer Titelblatt wäre en bißchen zu sehr Richtung BILD oder so, andere fanden es dufte, muß man verarbeiten. Wir selber stellten bei Fotos, Lay-out, Lesbarkeit usw auf einigen Seiten Verbesserungswürdiges, wir werden sehen was sich da machen läßt.
Also dann mehr nächste Woche

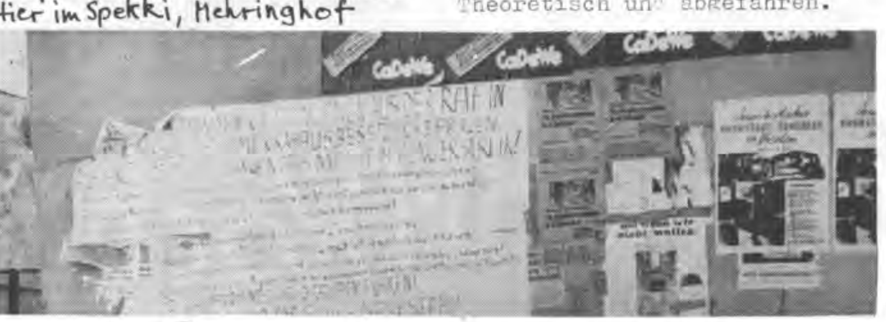


Ein Rückblick: WARUM DIE Instand-Besetzer-Post ?

Kommste in eine Kneipe rein schwappt dir die Flut von Flugblättern entgegen. Die [W]ände mit plakate und [W]andzeitungen be - plastert. Kleine Blättchen, meist lieblos unübersichtlich gemacht schwirren durch die Gegend. Was für ne Energie geht bei diesem Treiben drauf!
Rennen die Leute ständig alle selbs los, ihre Infos los werden. Und erreichen kaum wen, weil's alles zuviel is.
[W]enn du von so ner [T]ause nachhauskommst und alle die Blätter sammeln würdest, hättste, glatt ne Zeitung, zusammen, mindestens 20 Blatt die [W]oche!
Das zum einen.
Zum anderen ergab es sich im Laufe der Zeit und Bewegung, daß man immer mehr mit sog. normallen Bevölkerung zusammenkam. Diese Leute wollten Infos über uns, die Instandbesetzer. Und da war die Radikal das einzige, was man vorzeigen konnte und auch die war noch zu Theoretisch und abgefahren.



Bei der Flut von Papier in unsern Kneipen hats das Personal schwer. Hier im Spekki, Mehringhof



Inhaltsverzeichnis:

Mitmacher:

Manne-Wetzel-Haus, Naunynstrand, Kinderbauernhof, Mariannenstr. 48 Böckhstr. 8, Bauhof, Adalbertstr 83, E.W., LustWolle und die Zieg Moni, die über die Zeitung gemeckert hat.

Impressum:
Kein Impressum bevor nicht die Leute aus dem Knast sind!

Front-Post

Fraenkelufer geräumt:

die häuser fraenkelufer 46,48,50 sind mit einem riesen aufgebot an bullen geräumt worden.mitwasserwerfern,hundertschaften,wasserpolizei und mit bulldozern fuhren sie vor.die umgebung war total abgeriegelt.mit den bulldozern wurden die türen aufgebrochen.sogar auf den dächern waren bullen. die besetzer wurden allesamt festgenommen.bis auf einen wurden alle wieder freigelassen.er wird angeblich wegen einer alten strafsache festgehalten. vier leuten ist der § 129 angehängt worden.
die häuser selbst sind nach der räumung total zusammengehauen worden.wohnen ist da momentan nicht mehr drin.die eingangstüren sind zugemauert worden.alle drei häuser werden vor einer evetuelen neuen besetzung durch überwachung geschützt.
die wenigen leute die durch die telefonkette alarmiert worden sind konnten an der räumung nicht hindern.aktionen sind nur ganz wenig und vereinzelt gelaufen.
für den nachmittag war dann eine sponten-demo angesagt.treffpunkt 17 uhr am lausitzer platz.von dort ging es in richtung marheineckeplatz zur besetzten kirche.die route führte über den hermannplatz zur gneisenaustr.an der ecke zossenerstr. rannten die demonstranten und die bullen natürlich.dabei ist einer gegen den baum gerannt und bewustlos umgefallen.irgentwie hat der einsatzleiter falsch aufgefasst und hat daraufhin den zug von hinten immer abgespalten und dann zuschlagen lassen.



Zum dritten war festzustellen,
daß die kommunikation unter uns schlecht ist.
Probleme, die in vielen Häusern auftauchten,
wurden isoliert betrachttet bzw. weggeschoben,
gemeinsamkeiten nicht erkannt.
Man kennt sich zuwenig von Haus zu Haus, von
Projekt zu Projekt. Weiss zuwenig voneinander,
um sich besser zu unterstützen. Konkret wurde
das klar als der Bauhof entstand - hier war es
nur das bauliche, handwerkliche Miteinander, über
das in der Post zu berichten war; dabei brauchts
aber nicht zu bleiben.

Amnestie

Letzte Meldung:

AMNESTIE FÜR HAUSBESETZER JURISTISCH DOCH MÖGLICH

Um die Frage nach einer Amnestie für inhaftierte Hausbesetzer und Demonstranten war es nach der ablehnenden Haltung des Senats in der Öffentlichkeit ruhiger geworden. Damit überhaupt Verhandlungen um die besetzten Häuser in Gang kommen können, bedarf es zuerst der Straffreiheit, der Amnestie aller bei den Auseinandersetzungen um die verfehlte Wohnungs- und Städtebaupolitik Verfolgten. Zu diesem Zweck haben sich zahlreiche Personen des öffentlichen Lebens in einem „Aktionskomitee für Amnestie" zusammengeschlossen. Auf einer Pressekonferenz im Haus der Kirche setzten sie dem „Unmöglich, juristisch nicht machbar" des Senats ein klares „Und es geht doch" entgegen.

Der bekannte Staatsrechtler Prof. Dr. Uwe Wesel von der FU Berlin machte in einem Gutachten deutlich, daß es gerade die besonderen Rechte der Länderparlamente ermöglichen, Amnestiegesetze selbst zu beschließen. Obwohl eine solche Möglichkeit nicht ausdrücklich in der Berliner Verfassung erwähnt ist, hielt es Wesel aber gerade in Berlin für selbstverständlich, daß das Abgeordnetenhaus mit seiner Gesetzgebungskompetenz auch Amnestien erlassen könne. In einem Bundesverfassungsurteil von 1959 bestätigt das Gericht noch einmal ausdrücklich, daß auch Länderparlamente dazu berechtigt sind. Nach dieser Rechtsauffassung liegt der Schluß nahe, daß „der Berliner Gesetzgeber ohne Zweifel in der Lage ist, ein Amnestiegesetz zu erlassen, ganz abgesehen vom besonderen Status der Stadt, der ohnehin seine Eigenständigkeit begründet".

Weil das Abgeordnetenhaus sich in Kürze jedoch aufgelöst haben wird, ist eine Gesetzesinitiative vor der Wahl im Mai nicht mehr möglich. Das veranlaßte die Alternative Liste, bei der Pressekonferenz durch Rainer Kunzelmann repräsentiert, zu der Aussage, daß sie im Falle ihres Einzugs ins Parlament sofort eine solche Initiative einbringen werde, sozusagen als parlamentarischen Startschuß.

Burghard Seidel



AUS ZITTY 3/81



SCHMEISS FLIEGE



GALERIEKNEIPE u. ESSEN
36 · MUSKAUERSTR. 15
NÄHE BETHANIEN 17 - 1 UHR



täglich ab 18 Uhr bis 2 Uhr

Ταβερνα »ΠΕΛΛΑ«

Taverna »PELLA«

Tel. 6126357

Griech. Essen u. Trinken für einfache Brieftaschen
RETSINA, OUZO, SOUFLAKI, ZAZIKI
Skalitzer Straße 94, Ecke Zeughofstraße

Post von der



Maskierte überfielen "Neue Heimat"

Zwölf Maskierte haben am Freitag das Büro des gewerkschaftseigenen Baukonzerns "Neue Heimat" in Berlin-Kreuzberg überfallen. Sie drangen nach Angaben der Polizei in das Mietersprechzimmer ein und entwendeten aus dem Büro etwa 15 Aktenordner mit Hausplänen. Anschließend sprühten sie einen Kreis mit nach außen führenden Pfeil, dem Symbol der I" ausbesetzer.

HAUS-FRIEDENS-BRUCH!

Mo 23.3., 17.30: Bullen riegeln die Koloniestr im Wedding ab und razzen das Haus Nr. 30. Ca 20 Leute werden aus dem seit letzter Woche besetzten Haus rausgeholt, Personalien werden vor Ort überprüft, alle bis auf zwei wieder freigelassen. Die restlichen Leute dann wieder rin ins Haus (also weiter besetzt), anschließend Spontandemo in Richtung Bullen silo Pankstr. Dabei wahrscheinlich vier weitere Festnahmen. In Kreuzberg blickte keiner durch, Gerüchte an jeder Ecke, nur nichts Konkretes, Kommunikation mit Wedding also total beschissen. Um 22.00 h dann ne VV im Mehringhof, am Mittwoch findet um 17.00 am Leopoldplatz ne Demo statt. In Massen kommen, denn die Leute aus dem hohen Norden brauchen unsere Power, unsere Unterstützung Und die Bullen sollen sehen daß wir im Moment zwar nich in der Lage sind, solche Blitzaktionen in Außenbezirken zu verhindern, wir die ganze Sache jedoch als Angriff auf die gesamte Häuserbewegung auffassen und bereit sind uns mit zentralen und dezentralen Aktionen dagegen zu wehren.

Liebe Nachbarn, Freunde, Sympathisanten ....

Cafe zum Schrägen Vogel

WIR, 'ne Menge Leute, haben heute das VOGELHAUS besetzt in der Liegnitzerstr. 7/8.
WIR sind Handwerker, Studenten, Kinder und andere komische Vögel.
Nach langer vergeblicher Wohnungssuche haben wir die Schnauze voll vom Leerstand, den Kaputtbesitzern und den Sanierungsgeiern !!!

Das Haus hat eine traurige Geschichte:
Ursprünglich mit Zentralheizung und z.T. Bädern ausgestattet, begann mit Übernahme des Hauses durch die GBV das ganze Dilemma.
Auf einer Mieterversammlungs sprachen sich die Mieter gegen eine Modernisierung mit ZIP-Geldern, aber für eine Behebung vorhandener Mängel (undichte Fenster, Verputzerbeiten etc.) aus. Stattdessen begann der Eigentümer nach dem Einbau von Fenstern an der Rückfront des Hauses ohne vorherige Ankündigung mit der "systematischen Sanierung": die Zentralheizung wurde größtenteils herausgerissen, Wasser- und Sanitäranlagen entfernt oder zerstört. Und das alles während die Mieter noch drin waren und keine Umsetzwohnungen hatten! Z.B. wurden bei einer Mieterin, die zum Einkauf ging und den Schlüssel wegen Reparaturarbeiten am Fenster bei den Hanwerkern hinterlegt hatte, das WC, Waschbecken, Spüle, Wasserleitungen etc herausgeriissen. Ähnliches geschah in der Wohnung einer alten Frau. Zu guter Letzt trat noch die Bauaufsicht auf den Plan und sperrte Wohnungen "wegen schwerwiegender Mängel"(Schutt- und Müllberge, Ratten, Zerstörungen der Installationen etc.) Das hieß Auszug innerhalb von 14 Tagen, ohne die durch ZIP vorgeschriebenen Umsetzwohnungen.
Der letzte Mieter, aus dem Urlaub zurückgekehrt, stand schließlich sogar vor der zugemauerten Eingangstür. Seit seiner Aussperrung vor ungefähr einem Jahr steht das Haus leer und verkommt, weil das Dach beschädigt ist und die Fenster zunehmend kaputtgehen. Seit Sommer '80 ist die INTERGRUND, eine auf dem Berliner Wohnungsmarkt relativ neue Abschreibungsfirma, neuer Besitzer des Hauses. Sie ist Mitglied der vor allem in Köln durch die STOLLWERCK-AFFAIRE bekanntgewordenen Unternehmensgruppe Dr. Rüger.

WIR WOLLEN WEDER ABRISS NOCH UNBEZAHLBARE MIETEN!!!

DESHALB NEHMEN WIR DIE SACHE SELBER IN DIE HAND!!!

Am Sonntag um 15 Uhr laden wir alle, dieLust habem zu kommen, zu KAFFEE und KUCHEN ein

Auf gute Nachbarschaft!



von einem freien Mitarbeiter

BESETZERRAT IM KUKUCK

Wieder mal die üblichen Chaotischen Zustände, inhaltliche Diskussion unmöglich, macht schon längst keinen Bock mehr drüber zu schreiben. Wesentlicher Punkt war das ZDF-Hearing morgen abend, Kerngehäuse, Mariannenstr. 48, Heinrichplatz, sowie Eltern aus Nürnberg (warum wohl nicht die Betroffenen selber ?) fahren hin, inhaltliche Einschätzung oder Zielsetzungen konnten nicht erarbeitet werden.

AUSWEISUNG

Uwe wurde am 6.3. beim Spazieren gehen am Oranienplatz verhaftet. Ein bereits bei Anwälten bekannter ziviler Greiftrupp (Kopfgeld jäger) will ihn dabei gesehen haben, wie er ein Verkehrsschild zwecks Barrikadenbau durch die Gegend geschleift haben soll. Heute am 23.3 wurde Uwe gegen 50000 DM Kaution freigelassen. Weiterhin muß Uwe Berlin binnen 24 h verlassen, was einer Ausweisung gleichkommt, und obliegt ständiger Meldepflicht.



Kirche besetzt

Freitag: Die Passionskirche am Marheinekeplatz wurde aus Solidarität mit den im HS befindlichen Gefangenen. Aus gleichen Gründen wurde am Samstag die Luther-Kirche am Dennewitzplatz in Schöneberg ebenfalls besetzt. Auf der am Sonntag in der Passionskirche stattgefundenen VV ging es ziemlich chaotischzu, Mikro auf der Kanzel, der golde ne Hirsch mit Mega, eigenem Flugblatt und markigen Sprüchen in der Masse. Raus kam jedenfalls, daß es den Gefangenen keineswegs so "gut" geht wie in offizieller Meldungen verlautet. Den Eltern von Gabriele Rollnick, die sich auch auf der VV befanden, wurde mitgeteilt ihre Tochter liege im Sterben.

2 neue Urteile!

Freispruch gab es für einen äußerlich "straighten" (Polizeiaussage) am 12.12. Zusammengeknüppelten und Verhafteten, der nach Ansicht von Richter und Staatsanwalt wohl nur zufällig hinter die feindlichen Linien geraten war. Ein Jahr dagegen gab es letze Woche für Richard wegen der gleichen Vorfälle. Hängt die "Gnade" der Justiz etwa von der Kleidung abhängig ? Also, Tip für die nächste Demo: Außer Helm und Tuch noch Schlips, Kragen und en netten Zweireiher.

50000 KAUTION

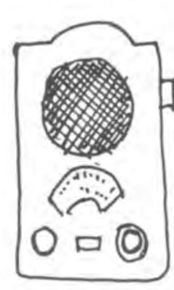
Hank vom Mieterrat wurde gegen Zahlung einer Kaution von 50000 DM freigelassen. Ein Antrag über 10000 DM war vorher abgelehnt worden. Hank soll mit einem Katapult geschossen haben.

ANKLAGE: VERSUCHTER TOTSCHLAG

Detlef, sitzt nach seiner Verhaftung am 9.3. weiterhin in Haft, eine Maßnahme um die besetzerfreundliche Arbeit des Mieterrats zu sabotieren ??

NACHTRAG 14.3.

Rudi hat jetzt auf alle Fälle einen Anwalt. Es liegen angeblich mehrere Sachen gegen ihn vor. Der Arzt, der ihn in der Schönleinstr. 29 untersucht hat wird dringend gebeten sich bei der Sanitätsgruppe Chamissoladen zu melden. 7864696 Otto 3441674 Tengis



Kiez Krims Kram aus K 36

Adalbert vorne ?

das rennen ist wohl entschieden. die adalbertstr.ist scheinbar die erste besetzte strasse.am 1. märz haben ein paar freaks die strasse besetzt.mit kuchen und musik wurde besetzt,doch etwas später tauchten die bullen auf am strassenrand stand ein recht kaputtes auto.es kam zu handgrei flichkeiten.daraufhin rückte eine wanne an,voll ausgerüstete bullen stiegen aus,der wagen wurde umzi ngelt und dann:ein auserwählter bulle schritt zur tat.er klebte dem wagen einen roten punkt auf. fragt sich bloss wann die mit einer hundertschaft anrücken um strafzettel zu verteilen!??

Demo against SUFF

grade rechtzeitig zum frühlingsanfang trug eine neue initiative ihre gute absicht auf die strasse:schluss mit dem suff-jetzt sind wir wieder druff.



Ooh, Drei ! Feuer im besetzten Haus



am [illegible].märzhat es in der oooh drei gebrannt,oben im vierten stock. die branntursache ist ungeklärt. vielleicht eine unachtsamkeit.auf jeden fall hat die feuerwhr gelöscht und ist wieder abgezogen. doch die brandbullen wollten rein und zu dem zweck haben die an der tür eine frau abgefangen.der frau wurdemit festnahme gedroht wenn sie die bullen nicht rein lässt. mit anderen worten nötigung.sind ja dolle methoden mit denen die arbeiten.

letzte Meldung

Neu!

nachdem die fraeks aus der AG ihren plan zur begrünung gegenüber um ein jahr verschoben haben,ist die adalbertstrasse wieder auf platz zwei zurückgefallen,zumal ja dastransparent quer über der walde ja alles sagt.



Allerletzte Meldung

nun scheint das rennen entschieden: die platzbesetztung am wochenende sichert der adalbert den 1.platz.oder gehört der mauerpla zur waldemarstr. jedenfalls ist dort der mieterrat(29)wo die bauern ihr telefon haben:65 12 52

Sport im

Wie in letzter Zeit mehr und mehr zu tage kommt, laufen im Kietz und in den Häusern intern sportliche Wettkämpfe ab. Damit die Wettkämpfe sich auch auf andere Häuser ausdehnen können berichten wir nun öffentlich über den Stand des Kampfgeschehens.

oh die sonne lockt selbst den faulsten freak aus dem zimmer. bei der gelegenheit stritten sich ca.2o personen auf dem mari anenplatz um einen ball.man sind die gerannt,alle schwitzen, und haben rote köpfe.wozu die anstre ngung in der sonne?wenn jeder nen ball kriegt bräuchten nicht alle hinter einem ball herrennen.oder

BADETEMPOTRAINING

wer sein badetempo trainieren will,der gehe in das drahtzieher-hotel in der walde 52. unter fachlicher anleitung kann er dort rekordzeiten erreichen,zumal wenn der hund ins bett geschissen hat und kein bettzeug da ist was man wechseln kann!

Der versteckte Hinweis:

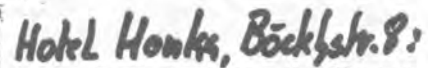
tja, letzens wollte ich meinem körper was gönnen.ihr kennt das ja, viel dreck im haus aber kein wanne.also ab ins rauchhaus.oh, toll fliessendes warm wasser,bade wannen,vielleicht noch'n freund oder ne freundin und noch so ein paar kleinigkeiten dazu.doch oh graus das wasser bleibt nicht in der wanne,gibt nämlich im ganzen haus keinen stöpsel.also,wenn ihr ins rauchhaus geht vergesst den stöpsel nicht!!!

Die Frage des Monats:

Was ist eigentlich Hausfriedensbruch?

Wie kann man eigentlich den "Hausfrieden" brechen, wenn man in ein leerstehendes Haus reingeht...?

Kie(bit)z



Koof mich...

nachdem der senat an der mittenwalder 45 gescheitert ist,versucht er nun in der VILLA CHIRLA um sich vor dem besitzer zu retten und um irgentwelche heimlichkeiten zu vertuschen(was da wohl wieder ausgebrütet wird?)will der senat die hütte kaufen.ob das wohl wieder nur mit begehung geht wer weiss welches haus das nächste ist??

Unerwarteter Erfolg

Unserer INSTANT-Besetzung fehlt der richtige Peppl Unser Haus (keine Krawallmacher!!) sucht jungen dynamischen Menschen mit Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen. Wir sind eine Gruppe von Lehrern, Medizinern, Büroangestellten, Sozialarbeitern, Fotografen und Erziehern. Prinzenallee 58

stellte sich offenbar auf die nebenstehende anzeige von letzter woche ein:wie die neueste anzeige aus der prinzenallee zeigt,scheint sich wirklich jemand gefunden zu haben der die richtigen kommandos gibt.

Tag der offenen Tür im besetzten Haus, Prinzenallee 58. Mit Kaffee und Kuchen ab 16 Uhr. Anschließend Unterstützertreff, ausserdem jede Menge Informationen. Kommt in Massen!!

Hotel Honka, Böckhstr. 8:

Am 12.3.81 fand die Eröffnungsfeier des Hotel Honka in der Böckhstr. 8 statt. Hinter Stacheldraht und unter Neonröhren haben wir uns gemütlich eingeichtet. Wir sind alle Zombies im Bekenntnistrakt und erwarten hochgespannt das neue Hiroshima 1984. Die Bio-Mechanoiden wollten uns zwar sofort räumen und rausknüppeln, wurden dann aber wieder zurückgepfiffen, nachdem sie uns versprechen mußten diesen rechtsfreien Raum zu betreten.
Honka ein Idol ? Das Hotel die surreale Faszination einer Doppel-Streitaxt ? Es geht uns um mehr als nur wohnen: Zyklon B für alle.
Seit gestern hat sich auch das "Konsulat der Gagaistischen Weltrepublik Berlin" in unserem Hotel niedergelassen. Mit Honka und GAGA vereint in die 90er-Jahre, die nur noch Sumpfblüten einer DDT-Generation sein werden
Mes - weg-weg-weg-tarabolusa-



galasyx-in-medium-coropa-gagelnitoparadaxi-malmirkatum-gala-maramba
Weichet, weichet Dämonen ex nostro audificio!
Hotel Honka, Böckhstr.8, 1-61
Heil discordia

Kiez Gehen

eine der ersten sportarten überhaupt,kommt wieder stärker in mode:das gehen.auf dem foto vorne 2 trainierende kids.der typ rechts scheint sich zu fragen: gehen die richtig??



Wippen

fast vergessen nun wieder da: der wippsport.hier kommt es sowohl auf's nieder wie aufgehen an.beide resultate ergeben die selbe wertung:ein schöner sport!



Nachtrag

Während der Räumung der Obentrautstr. 44 befanden sich auch die Bewohner des Nachbarhauses Nr. 46 im Belagerungszustand. Da die Hinterhöfe der beiden Grundstücke in verbindung stehen sperrten die Bullen das ganz normal vermietete Nebenhaus bei der Räumung gleich mit ab. Eine Bewohnerin erzählte, daß ihr 11 Jahre altes Kind, das gerade von der Schule kam, nicht durch die Absperrung gelassen wurde.





Die Kneipe im instand-besetzten Haus... 1/36 Heinrichplatz
INFOS - TREFFS
CONNECTIONS
TIPS
BESETZ-ECK
hier gibt es auch Kaffee!
Frisch renoviert - warm

ANZEIGE
neu
Doktorspiele
Zeitung für körper Instandsetzung
Nr. 1
- WINTERSEUCHEN (Schleppscheisse, Krätze, Läuse
- PFLANZEN DER GÖTTER : Fliegenpilz
GIBTS IN DEN KNEIPEN IN K36 für 2,-

Zeitungen im Untergrund

Vitamin Ö

Beim Cafe im Cafe fiel mir beim durchblättern der Zeitungen die"Vitaminspritze in die Hände. Vitamin O- ne Ö? Ich stutzte ?! wieso Ö. Vielleicht Ölpest. Als i h dann das Chaos der ersten Seite in mich eingetan hatte entdeckte ich die wahre Bedeutung " Ö wie Öffentlichkeit.
Beim lesen der ersten Seiten mußte ich plötzlich gegen das Gefühl ankämpfen mich zu ducken um nich die nächste Gewährkugel um die Ohren zubekommen und ich warf heimlich einen Blick zum Fenster um mich zu versichern ob der Guerilliakampf nicht schon in der Straße tobt. Der restliche Teil unterscheidet sich nicht Großartig von anderen Blätter dieser Art. Meiner Ansicht nach ist die Zusammensetzung dieses Vitamindragees nicht dazu geschaffen die Öffentlichkeit, Öffentlich zu machen.



K- 36 entstand aus der besetzten Feuerwache im Sommer '77,mit dem Anspruch eine Stadtteilzeitung zu werden. Die erste Nummer erschien zum derselbigen,leider wurde in darauffogender Zeit nichts aus dem Stadtteilblatt, da die Staatsmafosis viel druck machten. Sie entwickelte sich mehr zum Konspi-Blatt und erscheint seitdem unregelmäßig. Die letzte Nr. erschien zum Kronstadtkongress, mit ein paar nette Seiten für Hobbibastler und Zündis.

SPRACHROHR DER FREIEN REPUBLIK KREUZBERG AUSGABE NR. 8 PREIS DM 1,--

ZOFF

Seit ~~Februar~~ Januar ist nun die Zoff unterwegs. Sie soll monatlich erscheinen, dafür wohl reichlich dünn, aber man/frau findet dafür im Preis von 1 DM ein Ausgleich.Die Aufmachung riß mich allerdings nicht so sehr vom Hocker, 3x das gleiche Bild, fand ich ziemlich eintönig.Inhaltlich bringt die Zoff viel über Demos u. Knast, etwas kämpferisch zwei Artikel zur Sache Häuserkampf.



Auflage: 15000

KNASTBLATT

Ralf-Axel Simon
1Berlin Charlottenburg Fritschestr. 23

Zum 49 mal kam das Knastblatt im Umlauf. Es erscheint alle 2 Wochen und gibt einen kurzen oder langen Überblick über die Action die in der Zeit im Knast,und draußen ablief. Die Infos sind in kurzen Artikel zusammengefaßt und so kommt relativ viel an Informationen rüber.Das beste was ich bisher in dieser Art in die Hand bekam. Leider hat dies auch unser Staatsschützer mitgekriegt und den Herausgeber die Hölle heiß gemacht. Der nächste Verhandlungstermin ist am Donnerstag, ruft aber vorsichtshalber nochmals bei Axel an. Tel. 6118337

Zum Kronstadtkongress erschien die erste Nr. des Anarcho-Info's. Die Nr. brachte Infos zum Kongress viele gute Gedichte u. einiges über die Geschehnisse in Kronstadt. Die Zeitung soll nun öfters, vielleicht regelmäßig erscheinen,und nicht nur in Restberlin - sondern in ganz Pest-Deutschland.Sie soll etwas Schwung in den gegenwärtigen laschen u. zusammenhangslosen Haufen der Anarchofreaks bringen. Also Infoblatt für jeden und Alle. Bleibt zu hoffen,daß das Blatt ihr Niveau behält.



883 enstand aus der APO-Bewegungund war '69 die Zeitung ihrer Art. Die letzte Nr. erschien '72. " Etwas " zu radikal verschwand sie klammheimlich und wurde vom Info- Bug ersetzt. Infobug als Auffangbecken für alle Initiativgruppen, wollte drucken was sie wollten.Leider hatte der Staatsanwalt etwas dagegen und ließ gleich mehrere Razzien durchführen, bis zum Schluß der Druck eingestellt wurde.
Jetzt zum Kronstadt Kongress kommt die 883 wieder mit neuem Wind. Ob sie ihre Qualität halten wird, wird sich in Zukunft zeigen.

agit 883 nr 89

»radikal«

Die Zeitschrift entstand in der BI-Zeit und sollte als Forum der BI ' s fugieren, denen das Info-Bug zu flippig oder anarchisch war. Sie erscheint 1x im Monat und kostet 2 Eier. Die Bericht erstattung ist ausführlich und tiefgreifend über die Scene in Berlin und macht auch nicht halt vor dem Ausland Rest- Deutschland. Zeitweise fiel sie wohl in den Mittelstand zurück, hat aber jetzt wieder links aufgeholt.

taz



ACHT

Instandbesetzung Mauerplatz

Auf den folgenden 4 Seiten berichten wir über das Stadteilfest am Wochen=ende, auf dem das Projekt Kinderbau=ernhof aus der Taufe gehoben wurde.

Was noch beim Vorbereitungstreffen letzte Woche mangels Masse zu scheitern schien, ging bei strah=lendem Wetter glatt über die Bühne: Die Nach barschaft rund um den Mauerplatz nahm sich, was sie braucht.

20.3. Freitag

schon das aufstehen eine wahre freude.seit wochen scheint das erste mal die sonne.frühlin sanfang genau nach kalender.die ersten spekulationen: hoffentlich regnet'snicht,wieviel leute kommen überhaupt ,klappt auch die organisation?alles et was ungewiss.aber der optimismus setzt sich durch die ersten werden aktiv,kinder und andere tauchen auf.mittagszeit die sonne sticht in die augen.





der meiste müll liegt auf einem haufen,kinder hab ben beimzusammenräumen geholfen.die diskussion wo die zelte hinsollen ist abgeschlossen der auf bau fast beendet.zur zeit keinehektik eher lasch heit.kein wunder das wetter muß genossen werden ~~xxx~~ etwas abseits werden die bäume gepflanzt, beete werden angelegt.zwischen den arbeiten wird ausgeruht,man/frau ligen im stroh,stehen schwei gend in der sonne oder geniessen irgentwo die sonne.so langsam füllt sich der platz. an die 5o kinder,freaks,sympis,bürger und zuschauer schlen dern über den platz.



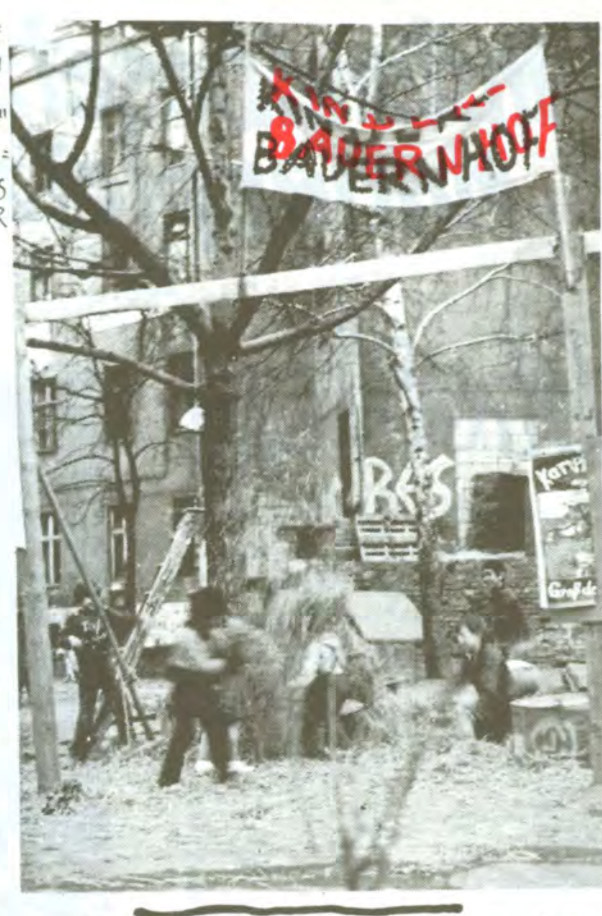
jetzt muss erstmal eine gruppe von 8-1o leuten nach reinckendorf unsere bauhütte abholen.so eine hütte besteht aus viel holz also reichlich zu schleppen.einzigstes problem:der transport. krauturüben hat zwar 'nen lkw,aber die rücken den nicht raus.das hiesse mit den vorhandenen autos mindestenz 3x fahren. plötzlich hat jemand 'nen lkw aufgetriben.ein typ von der strasse war gerade mit der reparatur seines wagens beschäf tigt.als wir ihm unsere story erzählten war er spontan bereit für uns zu fahren,ja sogar noch helfer hat er besorgt.erleichterung bei allen. als der transport abgeschlossen war und alle mit dem ausladen beschäftigt waren wurde ein lager feuer gezündet.mittlerweile ist der späte nach-mittag angebrochen und alles ist ruhiger,der tag neigt sich dem ende.einige haben ihre schlafsä-cke gebracht.so nach und nach ziehen sich alle mit den gedanken über das morgige fest zurück.





HIER HAM DIE LEUTE DER "AKTION KINDERBAUERNHOF MAUERPLATZ IN KREUZBERG SO 36" IHREN STAND AUFGEBAUT; SIE HABEN DAS FEST IN WOCHENLANGER ARBEIT VORBEREITET.

REGES KOMMEN UND GEHN AUF DEM MAUERPLATZ, DER NUN BESETZT IST. WIRD DAMIT DER TRAUM VON DER FREIEN REPUBLIK MAUERPLATZ WAHR?





ATTRAKTIV: DIE GROSSE WIPPE, DIE SCHON AM NACHMITTAG STAND. SIE WURDE VOM "MANNE-WETZEL-HAUS" GEBAUT UND IST SEHR STABIL.

21. 3. SAMS…

Drei tolle Instandbes…
mit Sonnenschein, viel…

…r …rühlin… …
b…er …erobert …
als …it der …latzb…
den …auer.

… kamen dazu dann …
reic…lich kleine u…
und selbst die …onn…
…ie … nicht …

Für die einen gab e…
gr…ben un… die …inde…

…ei… beim spielen …

FRÜH SCHON MUß DER SPIESSBRATEN AUFS FEUER, DAMIT ER ABENDS GAR IST. DIE KINDER HELFEN GERN MIT. HOFFENTLICH AUCH BEI LEBENDEN TIEREN...



IN LETZTER MINUTE HATT… BALL'-GRUPPE "HAMMERF… EINEM GASTSPIEL AUF DEM… TEN PLATZ ENTSCHLOSSE… LICH UNENTGELD… SCHÖNEN DANK…

AUCH FÜR DEN GROSSEN FRÜHJAHRSDURST WAR GESORGT: 400 Liter BIER, 100 WEIN, 50 KAKAO, KAFFEE UND MILCH GINGEN DIE KEHLEN RUNTER, LEIDER NOCH NICHT VON DER EIGENEN KUH.





...etzungstage
... Spaß+Wein.

... hätte nicht
... zu können
...esetzung vor

...gleich auch
... große Leute
...e wollte sich
...entgehen lassen

... Musik + Grill-
... fanden ihren
...und toben.



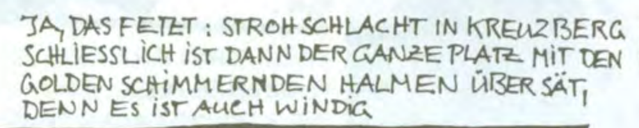
...E SICH DIE 'SCHNEE-
...EST" ZU
...BESETZ-
...N, NATÜR-
...LICH.
... AUCH !



DER HUNGER IST GROSS. DAS LIEGT WOHL AN DER FRISCHEN LUFT. GEBOTEN WURDEN OCHSE UND HAMMEL AM SPIESS, NUDELSALAT, KUCHEN UND PUDDING, LEIDER ANGEBRANNT.



DIE LIEBE IST GROSS. KINDER ALLER ALTERSSTUFEN GINGEN IM TRUBEL DES FESTES AUFEINANDER ZU, UM SICH ZU UMARMEN. WAS, WENN DAS AUF DIE ALTEN ÜBERGREIFT!



JA, DAS FETZT: STROHSCHLACHT IN KREUZBERG. SCHLIESSLICH IST DANN DER GANZE PLATZ MIT DEN GOLDEN SCHIMMERNDEN HALMEN ÜBERSÄT, DENN ES IST AUCH WINDIG.

WER WILL DENN DA SO HOCH HINAUS? SICHER EIN KID VON DEN "KREUZBERGER BAUERN". DIE WOLLEN JA AUCH EINEN TRAUM VERWIRKLICHEN: DEN KINDERBAUERNHOF DIREKT AN DER MAUER.



ABENDS NATÜRLICH LAGERFEUER – DIE RESTE VOM SPIESS WERDEN BEI MUSIK UND KAFFEE VERZEHRT. IM HINTERGRUND EIN DDR-STAATSGEBÄUDE UND DAS NEONLICHT IM TODESSTREIFEN.

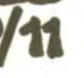






ETLICHE GRUPPEN AUS DER NACHBARSCHAFT MACHTEN MIT, ZB DAS FRONTKINO.







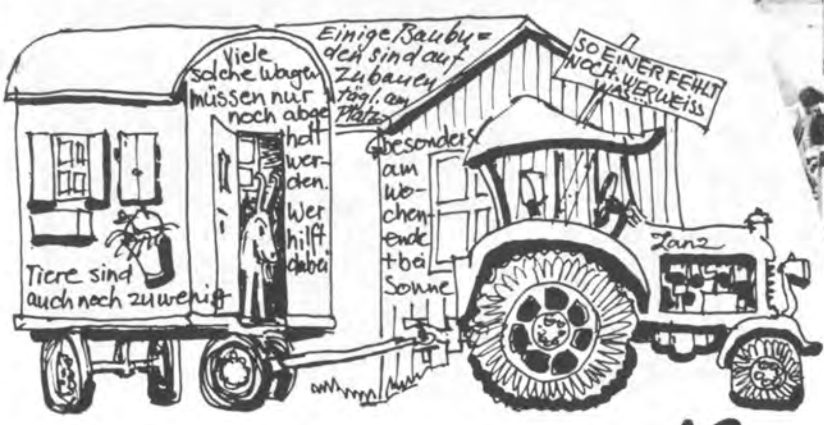
MONTA
DIENS

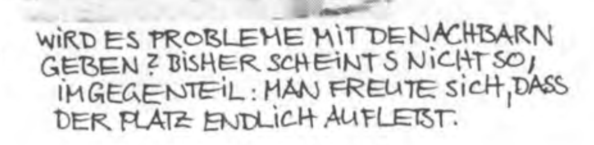
JA, SO MACHT ES SPASS, DEN TAG ZU BEGINNEN: BEI STRAHLENDEM SONNENSCHEIN, IN ANGENEHMER GESELLSCHAFT UND EBEN IM FREIEN. DAS SOLLTE MAN VIEL ÖFTER TUN.

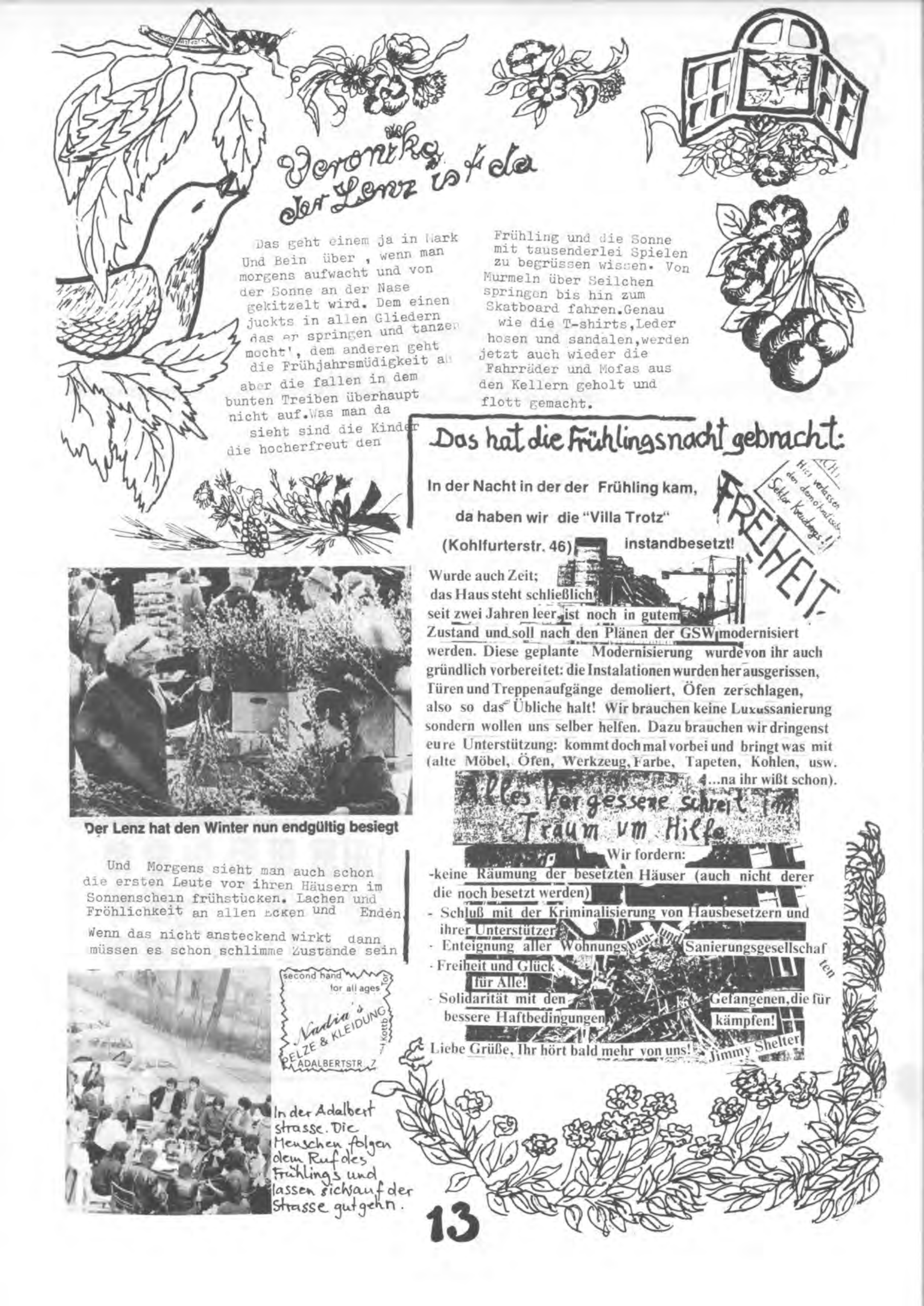
FRÜH SCHON AUF DEN BEINEN, DIE PLATZBESETZER. SCHON WERDEN SIE "DIE KREUZBERGER BAUERN" GENANNT. OB SIE DEN ALLTAG PACKEN WERDEN, AUCH WENN DIE SONNE NICHT SCHEINT?

von der sonne geweckt,wachten wir sonntags auf. nach einem ausgiebiegen frühstück machten wir uns erstmal dran das grosse festchaos zu beseitigen.als wir den frühstücks-und festmüll entfernt hatten machten wir uns an die arbeit,die baubude soll aufgebaut werden.nachdem wir uns über den standort einig waren,wurde das holz an den betreffenden ort geschleppt.die ziege traf ein.ein stall für sie musste gebaut werden.nach und nach kam alles in die gänge.arbeitsreich nahm der tag sein ende.
doch wie soll es weiter gehen??
nach dem fest beginnt erst die eigentliche arbeit.zunächstmüssen erstmal feste häuser und ställe errichtet werden.an allen ecken und endfehlt es an leuten und material.die tiere müssen aus westdeutschland geholt werden.für beete und felder muss noch viel umgegraben werden.bau wagen sind zwar vorhanden,aber uns fehlt die zugmaschine.damit die ersten dort wohnen können müssen wir die bau buden und häuser aufbauen. also wer eine zugmaschine weiss,und noch tiere bekommen kann,wer zeit und lust hat uns zu helfen kann vorbeikommen. jeder der noch eigene id een hat kann die auch vorbeibringen.später soll für einige von es auch möglichsein vom kinderbau ernhof zu leben,aber dazu müssen erst noch die grundlagen geschaffen werden.






WIRD ES PROBLEME MIT DEN NACHBARN GEBEN? BISHER SCHEINTS NICHT SO, IMGEGENTEIL: MAN FREUTE SICH, DASS DER PLATZ ENDLICH AUFLEBT.



Veronika der Lenz ist da

Das geht einem ja in Mark Und Bein über , wenn man morgens aufwacht und von der Sonne an der Nase gekitzelt wird. Dem einen juckts in allen Gliedern das er springen und tanzen mocht', dem anderen geht die Frühjahrsmüdigkeit ab aber die fallen in dem bunten Treiben überhaupt nicht auf. Was man da sieht sind die Kinder die hocherfreut den Frühling und die Sonne mit tausenderlei Spielen zu begrüssen wissen. Von Murmeln über Seilchen springen bis hin zum Skatboard fahren. Genau wie die T-shirts, Leder hosen und sandalen, werden jetzt auch wieder die Fahrräder und Mofas aus den Kellern geholt und flott gemacht.

Der Lenz hat den Winter nun endgültig besiegt

Und Morgens sieht man auch schon die ersten Leute vor ihren Häusern im Sonnenschein frühstücken. Lachen und Fröhlichkeit an allen Ecken und Enden.

Wenn das nicht ansteckend wirkt dann müssen es schon schlimme Zustände sein

second hand for all ages
Nadia's
PELZE & KLEIDUNG
ADALBERTSTR. 7
Kottb. Tor

In der Adalbert strasse. Die Menschen folgen dem Ruf des Frühlings und lassen sich auf der Strasse gutgehn.

Das hat die Frühlingsnacht gebracht:

In der Nacht in der der Frühling kam,

da haben wir die "Villa Trotz"

(Kohlfurterstr. 46) instandbesetzt!

Wurde auch Zeit; das Haus steht schließlich seit zwei Jahren leer, ist noch in gutem Zustand und soll nach den Plänen der GSW modernisiert werden. Diese geplante Modernisierung wurde von ihr auch gründlich vorbereitet: die Instalationen wurden herausgerissen, Türen und Treppenaufgänge demoliert, Öfen zerschlagen, also so das Übliche halt! Wir brauchen keine Luxussanierung sondern wollen uns selber helfen. Dazu brauchen wir dringenst eure Unterstützung: kommt doch mal vorbei und bringt was mit (alte Möbel, Öfen, Werkzeug, Farbe, Tapeten, Kohlen, usw. ...na ihr wißt schon).

Wir fordern:

- keine Räumung der besetzten Häuser (auch nicht derer die noch besetzt werden)
- Schluß mit der Kriminalisierung von Hausbesetzern und ihrer Unterstützer
- Enteignung aller Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaften
- Freiheit und Glück für Alle!
- Solidarität mit den Gefangenen, die für bessere Haftbedingungen kämpfen!

Liebe Grüße, Ihr hört bald mehr von uns! Jimmy Shelter

wir stellen vor: Mariannenstr. 48

In der Mariannenstraße 48 gibtes zwei Besetzungen:

Im Vorderhaus eine WG die jetzt ihr einjähriges Jubiläum feiert und eine Selbstdarstellung auf dieser Seite bringt.
Im Hinterhaus lebt und arbeitet eine Gruppe schon seit drei Jahren die sich intensiv um die Block und Stadtteil arbeit kümmert. z.B. im Cafe Blockschok und bei m Aufbau des Bauhofes.

Ihr Nutzungsvertrag soll demnächst auslaufen.

Im Block 103 läuft alles ganz

der block 103 ist ja bekant lich das lieblingskind der iba kein wunder,denn hier arbeiten siet jahren die fraeks,genossen und stadtindianer an dem, was sich die internationale bauausstellungbauf dem progra mm hat:sanierung,moderniesierung und begrünung des blocks unter berücksichtigung vorhandener bausubstanz und blockstruktur.hier findet sich ein friedkiches und fruchtbares ne beneinander von vertraglich "eroberten"fabriketagen wie di marianne 48 teilweise besetzem haus wie der naunynstrand besetzte und begrünte baulücke (naunynstr.79),und in jüngerer zeit besetzten objekten wie di oranienstr.3,13.14 und schließ lich der bauhof in der manteuf felstr.4o-41.
Wollte man eine Alternative zur bürokratisch schwerfälligen

Vorderhaus: 1 JAHR INSTANDBESETZT WIR FEIERN EIN FEST

WANN? WO? AM 11.4.-FABRIKt8

Unsere oft belächelte Mieterselbsthilfeaktion, die Instandbesetzung der Mariannenstr.48 findet immer noch statt. Wir machen weiter! Was sich im Laufe des Jahres seit unserer Instandbesetzung alles ereignen würde hat wohl nicht nur unsere Erwartungen übertroffen. Wir mußten lernen uns mit vielem Neuen auseinanderzusetzen. Plötzlich wohnst du mit 14 Leuten zusammen, hast ein Haus und ne Menge Fragen. Wird geräumt, wird nicht geräumt, können wir den Bewohnern im Kiez deutlich machen was wir mit unserer Aktion wollen, wie packen wir die Arbeiten im Haus an und wie wollen wir zusammen leben?
- Die Räumungsfrage läßt sich heute wohl nur im Zusammenhang mit den Ereignissen der letzten Monate diskutieren. Prügel und Tränengaseinsätze der Bullen sind das brutalste Mittel, um die Sanierungspolitik betroffenengerecht zu machen. Die Inhaftierung von vielen von uns, die noch anstehenden Prozesse, die hohen Haftstrafen sehen wir als kläglichen Versuch von Politikern und Justiz eine von der Bevölkerung breit unterstützte Bewegung zu spalten. Es gibt keine guten und bösen Instandbesetzer.
- Inzwischen sind 123 Häuser besetzt. Das zeigt, wie viele die Initiative ergriffen haben und nicht mehr bereit sind vereinzelt, fremdbestimmt, kritiklos und abgestumpft in einer menschenunwürdigen grauen Betonwelt zu leben. Der selbstbestimmte Zusammenhang im Gruppenleben und Arbeitsbereich ist die tatsächliche Alternative. Weiter so, weiter so...
Besthhen die 'Volksvertreter' (der Senat) nur aus verkalkten Pensionären und Rentnern wenn sie die Instandbesetzungen, Mieteraktionen und Demonstrationen von 1o ooo Menschen, die auch von älteren Bewohnern im Kiez unterstützt werden, als 'Jugendrevolte' abtun? Das wir uns nicht nur gegen eine verfehlte Sanierungspolitik sondern auch gegen mörderische Haftbedingungen, todsichere Kernenergie und die Verfolgung und Kriminalisierung Andersdenkender wehren ist klar.
-Was ist bei uns im Haus passiert? Wir haben Leitungen verlegt, Wände durchgebrochen, tapeziert, gestrichen und gewirbelt. In unserem demnächst fertigem Badezimmer kann bald geplanscht werden. So ist das Haus für uns im Laufe des Jahres wohnlich und gemütlich geworden. Das Zusammenleben in einer großen Gruppe und die Auseinandersetzungen unter uns sind eine Grundlage das wir uns zusammen wehren können. Hier gibt's noch viele Ideen. Wir machen weiter!!



EIN JAHR BESETZT



im Block 103

anders

"IBA" ausrufen, so könnte man sogleich in diesem Block damit beginnen - überall läuft es ja schon längst.

Eine ähnlich weit entwickelte Situation ist jetzt auch im Block 73 zu finden, wo am Wo= chenende gar ein ganzer Platz besetzt wurde.

Man darf gespannt sein, welcher von den beiden Blöcken das Rennen macht und der erste ABA-Block wird.

Hinterhaus -Fabrik-

das hinterhaus in der mariannen-str.48,soll ein anfang sein,einerzusammenarbeit zwischen den in standbesetzern und uns

seit 3jahren versuchen wir mit mehr oder weniger grosser reso-nanz die problematik kreuzberger fabriketagen an die öffentlich-keit zu tragen.die immer häufiger leerstehenden fabriketagen im in neren des blocks,werden nicht zu neuen nutzungen freigegeben und gelten daher als abrissgut.die praxis in kreuzberg 36(in ca.8o bewohnten etagen)hat bewiesen, das nutzer vorhanden sind,die etagen mit neuen nutzungen,mit neuen wohn-und lebensformen be-leben.obwohl es diese beispiele gibt,begegnet man den bewohnern mit ignoranz und reisst weiter-hin leerstehende fabriketagen ab

möglichkeiten neuer nutzung sind die verbindung von wohn-und arb-eitssituationen,neue formen des zusammenlebens.(ähnlich wie in besetzten häusern.)

in der mariannenstr.48 wollen wir der öffentlichkeit und al-len anderen diese neuen nutzungs möglichkeiten in den einzelnen fabriketagen demonstrieren und denkanstösse geben.

was ist von diesen ideen bisher verwirklicht?

es gibt kulturelle angebote,eine wohnetage,die werkstatt,wo alte maschinen hergerichtet und neu genutzt werden.ausserdem noch das cafe und eine galerie.

Die Rote Harfe
BERLIN KREUZBERG
ORANIENSTR. 13
TEL 6184446

Reich und Arm – Hand in Hand ?

was ist eigentljch mit den versch iedenen projekten die da laufen. bekommen die den gar keine unterstützung?da sind es immer wieder die leute aus den häusern die mit ihren hütten eigentlich viel zu tun hätten.die sich dauernd ärger und meckereien einhandeln weil ir gentwelche wichtigen arbeiten im haus stehenbleiben,wegen der arb eit auf dem kinderbauernhof oder der darauffolgenden demo wegen hungerstreik,da sehe ich dauernd nur leute die total rumhektiken weil hier ne' hand fehlt und dort eine.die einen haben ne' luxushütte,sind schon mit fast allen arbeiten fertig und langweilen sich fast nur noch.
zu dem wollte ich noch ein paar kleinigkeiten ergänzen.wenn ich so in unserem haus rumschaue muss ich doch leider sehen wie kaputt die hütte ist.dielen und bohlen teilweise verfault,haufenweise müll und schutt,andere mitbewoh ner haben wohnungen mit müllton nen verwechselt.ratten tummeln sich.da plötzlich ein windstoss oh scheisse die fensterplane ist wieder raus.ja doppelfenster hab en wir nicht.wenn ich da an die häuser denke in denen die leute ihre doppelfenster haben und jugendstilöfen,wird mir ganz anders. ach ja ein badezimmer müssen wir auch noch einbauen.in anderen häu sern ist das vorhanden.gerade kom mt jemand mit einem flugblatt von der nächsten demo.wichtige sache ,und dann war da noch ne vorbereitungsgruppe.wir kommen vor lauter terminen nicht mal dazu uns mit unseren problemen zu beschäftigen langsam kommt mir die wut.wieso können uns die wohnis nicht mal helfen.die haben da telefon in ih ren häusern mit dem passenden ses sel dazu,an den wänden schon die herrlichsten malereien,überall grünpflanzen.wir können uns vor müll kaum retten und die wohnen in den schärfsten villen.ich find das wir diese unterschiede zwisch en reich&arm,zwischen bruchbude& villa,auf denen die ganze scheis se draussen beruht,nicht so dick in unsere bewegung mitschleppen sollten.wir brauchen einfach die hilfe von anderen.also ihr wohnis wir werden euch rechtzeitig infor mieren wenn wieder workpartys wie in der lausitzer anstehen.(siehe artikel aus der taz)rafft euch auf und schlafft nicht so rum.vor allen dingen gibt es nicht nur hä häuser in denen was getan werden muss,sondern auch viele gruppen und initiativen die auf zahlreiche mitarbeit angewiesen sind.keiner stirbt davon wenn man sich mal in den einzelnen gruppen und initia tiven und gruppen engagiert,



Be[illegible]st mit Aufräumen
Die besetzer der Lausitzerstr. 22a und 23 veranstalten auf ihrem Fabrikgelände ein Fest für die Anwohner und alle die noch Interesse haben. Es gibt zu essen und zu trinken, vorher sollte allerdings gemeinsam noch ein bißchen entrümpelt werden, is wohl nicht zuviel verlangt, denn hinterher spielen sogar noch Gruppen (eine Rockgruppe und eine türkische Musikgruppe). Die Entrümpelung beginnt um 14.00 das Fest um 19.00



WASSER...

Von den 123 Häusern, die nun haben - oder sind es schon mehr? - sind viele so kaputt, daß viele nicht wissen, wie sie ihren Kaffee kochen sollen, geschweige denn, wo man/frau scheißen kann.

Stellen wir uns nun mal das Schlimmste vor: Kein Frischwasser, keine Abwasserleitung da die Bauarbeiter es stückchenweise "repariert" haben, indem sie teilweise Rohre rausgerissen haben.

Sämtliche Hauptleitungen kommen von der Straße. Als erstes sollte man/frau die Keller zur Straße nach Rohrleitungen, die aus dieser Wand kommen, absuchen. (Hoffentlich gibt es noch so etwas, denn manche Häuser sind von dem Wasserwerken auf der Straße abgestellt)

Dann beginnen die sogenannten Wasserspiele. In irgendein Rohr, was die Bauarbeiter übriggelassen haben, wird ein Schlauch gesteckt, und nun

- Wasser marsch -

Somit sieht man/frau wo Rohrleitungen rausgerissen wurden, die neu eingesetzt werden müssen, wenn sie nicht ganz erneuert werden müssen..

Sollte ein Bleirohr aus der Wand kommen, muß ein Kupferrohr in dieses Bleirohr eingelötet werden. Wichtig ist, das Bleirohr aufzukelchen, wozu im allgemeinen eine Kelchzange genommen wird. Dann ist es wichtig, die Bleileitung mit einer Raspel und einem Messer gut gesäubert wird.



Gehen wir erstmal davon aus, daß ein Stück Blei- Eisenrohr aus der Wand kommt.

Sollte kein Absperrvehikel auf jenen Rohr sein, ist er auf der Straße durch einen seperaten Bodenvehikel auf den Bürgersteig oder in dessen Nähe abgestellt.

(ein kleines blaues Schild an der Hauswand mit weißer Schrift gibt die Maße an wo es sich befindet) Mit Hilfe eines Vierkantschlüssel lockt man/frau das Wasser ins Haus.

Wichtig ist aber, daß ein separates Absperrventil im Haus existiert, sonst muß es vorher installiert werden. Sollte die Leitung, die von der Straße kommt eine Eisenleitung sein, benötigt man/frau eine"Saugerverschraubung" in der gleichen Dimension, wie sie aus der Wand kommt. Diese Saugerverschraubung besteht

BAUHOF – NACHRICHTEN FÜR HANDWERK + KOLLEKTIEF

INSTAND ABER HALLO! BESETZUNG

UNGEFÄHR 20 HANDWERKER, DIE SCHON HIER UND DA IN BESETZTEN HÄUSERN ARBEITEN, WOLLEN IHRE KENNTNISSE BESSER IN DIE BESETZTEN HÄUSER BRINGEN, z.B. MIT SELBST VERFAßTEN ANLEITUNGEN. SIE WOLLEN DABEI AUCH DEN AUFBAU VON HANDWERKSKOLLEKTIEFEN UNTERSTÜTZEN UND TEILWEISE AUCH SELBST EINS MITMACHEN. BEI DEN GUTEN TRAININGSMÖGLICHKEITEN (ÜBER HUNDERT BAUSTELLEN MIT FAMILIENANSCHLUSS) SOLLTE DAS ALLES NICHT SO SCHWIERIG SEIN. BEVOR JEDER WIEDER JOBBEN GEHT, SOLLTE ER VIELLEICHT ERSTMAL ZU EINEM VON DEN TREFFEN GEHEN!!!

WER hat meinen Kasten benutzt ?!

ELECKTRICKER: FR 19.00 SLAINTE, Oranienstraße

Rohrläger: FREITAGS 19 Uhr O-Straße, SLAINTE (651453 Gilb, 6939999 Kai)

SCHLOSSER UND TISCHLER IN IHREN WERKSTÄTTEN IM BAUHOF MANTEUFFEL 40/41, MI 10-15 + Fr 15-19 Uhr zu erreichen!

Weitere Handwerker über MIETERRRAT WALDEMARSTRASSE 29 (651252) (M A T R I A L Telefon), NUR NOCH Mi 15-18+Fr 15-18!!!!!

Werkstatt für Instandbesetzer

BAUHOF MITMACHERTREFF (auch für Handwerker): DO 20.30Uhr

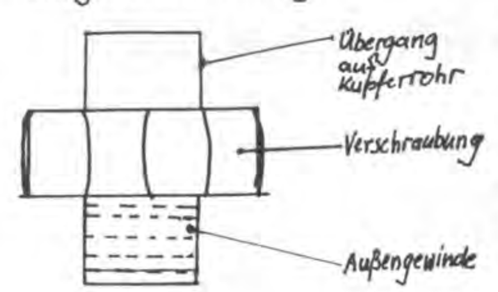
Bauhof Materialausgabe: Mi 10-15+ Fr 15-19

Materialtreffen Mariannenstraße: Di 19 Uhr Mariannen 48 im Cafe Blockschock

...MARSCH!

aus zwei Teilen. Ein Außengewinde daß in die Hauptleitung gedreht werden muß, dann eine Verschraubung, durch die man/frau dann auf Kupferrohr weitergehen kann. Meißt reicht für ein Haus die Stärke von 22 mm ø Kupferrohr als Hauptleitung aus. Von diesem wird ein kurzes Stück in die Verschraubung eingelötet und ein Absperrventil aufgelötet.

Saugerverschraubung



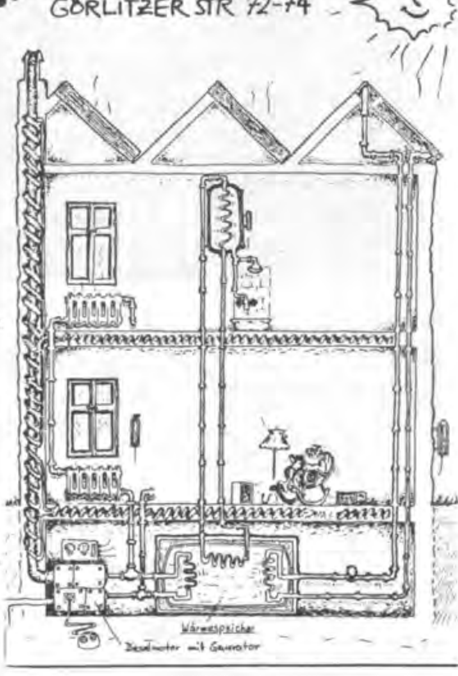
Das Kupferrohr ist mit einer Drahtbürste gut zu säubern, bis das Stück was eingelötet werden soll, blank ist. Es ist dann mit Lötfett einzuschmieren, warm zu machen und zu verzinnen. Wichtig ist, bei einer Lötstelle Kupfer auf Blei hauptsächlich das Kupfer zu erhitzen und den Lötzinn am Kupferrohr in die Kelchnaht laufen zu lassen.

Beim Verlegen von Kupferrohr ist es wichtig, wie schon gesagt, das Kupferrohr gut blank zu machen und mit Lötzinneinzufetten. Dann ist es eigentlich sehr einfach: Die Kupferrohre werden in die Fittings (Bogen, T-Stücke, Muffen) gesteckt (gut sauber und gefettet) werden mit dem Lötbrenner erhitzt, bis der Lötzinn gut herum läuft, erkalten lassen, - dicht!!!

ALTERNATIV VORSCHLAG: SONNENENERGIE & WARME-STROM-KOPPELUNG



Mehr darüber in der GÖRLITZER STR 72-74



AUSWÄRTS

Nürnberger Hintergrund

Die Zeitungen haben ja berichtet: die Nürnberger Kids gehen auf die Barrikaden. Ziemlich viele Festnahmen, immer noch sitzen Leute im Knast. Doch was ist das überhaupt für eine Scene: In Nürnberg hat sich auch eine kleine Scene wie hier in K 36 entwickelt. Viele der Freaks und Jugendlichen leben in Wohngemeinschaften oder Kommunen. Es gibt einige Kneipen, mehrere linke Buchläden, Zeitungsgruppen und auch viele Leute, die versuchen konspirative Zeitungen oder Flugblätter zu drucken. Dann natürlich das Komm, ein Jugendzentrum direkt am Hauptbahnhof. Hier hat so ziemlich alles angefangen. Die Falken sind ein gutes Beispiel für die Jugendlichen Nürnberger. Diese sind politisch so aktiv, daß der Parteienvater SPD die Knete streichen wollte; hat sie aber nicht durchgebracht, weil die Gesamt-SPD den Plan abgelehnt hat. Jung wie Alt ist übrigens nicht Bayer, sondern ganz entschiedener Franke. Dieses unterscheidet sie stark von den restlichen Bayern. Hier hat auch nicht die CDU das Bürgermeisteramt, sondern die SPD. Natürlich hat in Gesamtbayern die CDU das Sagen, das haben die Bulleneinsätze bewiesen; Gummigeschosse wurden eingesetzt. Doch ich glaube, daß die Kids und Freaks weiterhin ihren Joint durchziehen und viele lustige Abende verbringen werden. Sie werden auch immer noch ihre Konspi-Blätter schreiben und dezentrale Aktionen starten, wie die Sache mit dem Leim und der Farbe beweißt. Ich glaube auch zu wissen, daß die es bei ihrem Humor immer wieder packen, sich aus mutlosen Situationen hochzuziehen und neue Ideen für nette Aktionen entwickeln werden. So wünsche ich erstmal weiterhin viel Glück.

Zürich

Frühlingserwachen

Zur „Frühlingsdemo" hatte die Züricher Bewegung geladen. 8-10 Tausend „Bewegte" folgten am Samstag dem Aufruf und der genehmigten Demo-Route. Bis sich dann der Zug zweiteilte, der eine Teil weiter die Runde drehte, bis zum Ausgangspunkt, der andere Teil sich auf den Weg machte das geschlossene Autonome Jugendzentrum zu stürmen. Was auch gelang. Für einige Stunden blieb das AJZ dann besetzt, gab es Verhandlungen ob die Leute den nun drin bleiben dürfen. Sie durften nicht. Das Hochbauamt, zuständig für das Gebäude, stellte Strafantrag wegen Hausfriedensbruch, die Polizei wertete dies als Startsignal zur Räumung. Ohne Vorankündigung trat sie zur Wiedereroberung an, es gab eine Schlacht mit Verletzten und anschließend die traditionelle Züricher Krawallnacht „ohne Ruhe". Das, obwohl Schweizer Zeitungen per Schlagzeile verbreitet haben, daß das AJZ in nächster Zeit sowieso wiedereröffnet werden soll.



Köln: „Zugabe, Zugabe"

Gloria, Viktoria - die ganze Welt ist verhext - und wieder ist ein Haus besetzt!" Fast 2.000 Leute waren Samstagvormittag in Köln zur Häuserkampf-Demo gekommen und der Zug, der sich durch die verwinkelten Straßen der Innenstadt zum Dom hinschlängelte, hatte anfangs Ähnlichkeit mit einem riesigen, fröhlichen Frühlingsspaziergang. Erst kurz vor Ende der Demo kam dann endlich die Erfolgsmeldung: Köln hat seit einer Stunde ein besetztes Haus mehr! Was niemand auf der Demo wußte: schon vorher war im Stadtteil Portz von Zigeunern und Obdachlosen ein weiteres Haus gekraakt worden und eine dritte Besetzung morgens um sechs war vorläufig gescheitert. In der bundesweiten Erfolgsstatistik steht Köln mit jetzt 27 eroberten Häusern nach Berlin weiterhin auf Platz 2. (taz)

KÖLN AUF PLATZ ZWEI

die kölner sind ja gut i... [illegible] en.schade das davon sowenig rüber gekommen ist.bis zu der meldung in der taz hatte ich von den kölner erfolgen keinen... [illegible] ung.also,besetzer aus [illegible] ...i-land schickt uns infos

AMSTERDAMER RÄUMUNGEN

wie auf dem foto gut zu erkennen ist,werden in amsterdam die häuser aus der luft geräumt.der gesamte umkreis vom haus wurde abgeriegelt und danach kamen die kräne.in den containern sitzen die bullen mit tränengasgewehren und werden in die häuser geliftet.fragt sich wann auch in berlin und restdeutschland solche methoden angewendet werden.die räumung am fraenkelufer hat ja gezeigt,daswir nicht mehr weit davon entfernt sind.

Die vorletzte Seite

SKIN-HEADS?

3leute sind am sonntag von drei unbekannten überfallen worden. am kotti sind ihnen drei typen mit lederjacke,2 von ihnen mit glatze,gefolgt.in der adalbertstr.(gegenüber von der A6)wurden sie dann von hinten angegriffen.2rannten sofort in das besetza-eck,1wollte schnell zum bus rennen und fiel hin.darauf hin wurde er von den drei typen vermöbelt.er konnte sich befreien und ging dann auch ins besetza-eck.
wiso die drei angefallen worden sind weiss keiner.auch über die typen herrscht unklarheit.ist schon ein ding das 3 leute einfach angefallen werden.vieleicht lags am aussehen der 3(lange haare,jeans,jacke) ich jedenfalls gehe nicht auf irgentwen los weil mir seine nase nicht passt.das heisst aber auch das nicht andere auf alle typen mit glatze losgehen. sowas kann schnell in einen minikrieg ausarten,und zu großen spaltungen führen.überhaupt ist es eine überlegung wert ob es nötig ist sich laufend zu prügeln,setzt eure kräfte lieber anders ein.viele leute brauchen hilfe beim renovieren und ein& ausbau von türen,wänden und so vieles mehr.

Bühnenbesetzung beim Anarchoball

ich war selbst auf der bühne und wollte alles andere als ne'klopperei.dazu war ich viel zu gut ge launt,aber die aggressionen waren schon im saal bevor ich auf der bühne war.
MDK-was solls?für mich haben die einfach scheiße gebaut indem sie ihre lebensanschauung als die ein zig wahre hinstellen und andere leute,wie manfred wetzel,diffamieren als weiss der geier was.soll'n sie doch beten so lange sie wollen dann kommts erst garnicht zu so'ner eskalation.
ausserdem ist es ein hohn so ein konzept als anarchistenballzu erklären und 1o dm eintritt zu kassieren,wobei wir dann als faschisten angepöbelt werden,wer sind denn die faschisten,leute die gleich drauflosprügeln oder wir die lediglich eine inhaltliche auseinandersetzung wollen?
klar das diejenigen die in die tasche gegriffen haben ,was davon haben wollen .nur das die halt die zusammenhänge nicht kennen.

mein vorschlag:
MDK,soll sich fernhalten und die herren manager vom SO36 sollen ihre einnahmen öffentlich machen,was andere projekte in der bewegung auch tun. und wenn sie das nicht tun,können sie auch schlecht behaupten zur bewegung zu gehören.

Ich hatte schon von Anfang an ein komisches Gefühl, als ich am Samstag vorm SO 36 wartete. Anarchistenball? Kostümball? Da - ein T-Shirt mit Hakenkreuz - und betretenes Beiseitegucken von den andern. Anarchistenball zu Kronstadt war das jedenfalls nicht, hab ich mir jedenfalls anders vorgestellt.
Die Gruppe MdK in immitierten Matrosenanzügen auf der Bühne drinnen. Erste Zwischenrufe:

- Aufhören! Aufhören! -
- Faschisten raus! -

Die Gruppe setzt einige 100 Watt dagegen. Nach dem ersten Stück gehen einige Leute auf die Bühne und versuchen das MdK zu einer Stellungnahme zu bewegen.
Die meisten Leute weiter hinten blicken nicht durch, wird auch nicht weiter vermittelt, kommt nix über. "Hippies raus" von der anderen Fraktion, die für ihr Eintrittsgeld die entsprechende Menge Musik konsumieren wollen. Saallicht geht wieder an, einige Redebeiträge, aber nicht einmal der Versuch einer Stellungnahme von Seiten des MdK, nur: "Wie wärs denn mit einer Urabstimmung" - "Die meißten von euch kennen uns doch, wir sind keine Faschisten".
Dann ging mir gleich die Titelzeile des ersten Liedes wieder durch den Kopf:
Die Babys von heute sind die Soldaten von morgen"
Hatten wir das nicht alles schon mal?

Mir reichts!

wenn ich mal wieder so ein flugblatt lese wie neulich ... zum hungerstreik,werde ich langsam wütend.schon die ersten sätze reichen mir(sihe unten) -kein bock mich von solchen parolen unter druck setzten zu lassen.wenn ich auf eine hungerstreik-demo gehe,tu ich das weil ich manches von den gefangenen weiss und vieles gut finde was sie so gebracht haben-und nicht weil ich ihren tod sonst "bewusst in kauf" nehme.oder eine verantwortung für die derzeitigen(haft) situationen trage.keiner von uns hat schuld an der scheisse und gewisse flugblattwichser sollten nicht versuchen uns ein schlechtes gewissen einzureden-so läuft das nicht.überlegt euch mal genauer was ihr aufs nächste flugblatt kritzelt.

ein flugblattleser

die kronstädter und die bewegungslosigkeit.

lange genug haben sie ja nun geschwiegen,die geschulten anarchisten,nachdem sich mitte der 7oger niemand mehr für ihre urväter interressiert hat.aber jetzt sind sie ja im kommen und werfen uns (irren,hippies,alks,kiffern,chaoten etc.)bewegungslosigkeit vor,wobei sie dijenigen sind,die der bewegung hinterherhinken,weil sie unsere inhalten nicht mehr begreifen.siemachen ihre eigene bewegungslosigkeit zum problem der bewegung.was sie auf die beine gekriegt haben hat man ja gesehen. eine ziemlich abgehobene art möchtegern anarchismuss.der mit dem alltäglichen leben nichts zu tun hat.tja, im organisieren sind die herren spitze.

Die Lage der Gefangenen im Hungerstreik hat sich derart zugespitzt, daß jedes weitere Schweigen bedeutet, den Tod der Gefangenen bewußt in Kauf zu nehmen. Dabei dürfen wir nicht allein dem Senat die Verantwortung zuschieben, sondern auch wir tragen - wenn auch in anderer Form - die Verantwortung für die derzeitige Situation.....

HUNGERSTREIK DEMO
KNAST - ALT-MOABIT
12.00



KLEINANZEIGEN:

Arbeitsloser Revolutzer suchtnoch Partner zum Wurst essen und Bier trinken

NÄCHSTER TREFF Di 16[30] ORANIENSTR. 45
OHNE LEUTE LÄUFT NIX

Arbeitsstreß Redaktionsmitglied sucht dringend frische Socken, da ihm bei dem Nervenstreß hier immer die Socken quallmen

Sláinte
Kreuzberg, Oranienstr.39 I.Treppe
geöffnet ab 18 Uhr bis...

Zeitungen ■ Zeitschriften
Tabakwaren
Kiosk am Kottbusser Tor
Ilse Kaatz
Skalitzer Str. 136
1000 Berlin 36
Tel. 614 29 77

AKTIONS TAGE

VORBEREITUNGS GRUPPE K 36

APRILSCHERZE

1.-5. APRIL

Vorläufiges Programm:

● Mittwoch: ●
Diskussion mit den Mieterläden zu sanierungspolitik u. Senatsstrategie

● Donnerstag: ●
Veranstaltung im Kiezpalast zu Freiburg-Nürnberg-Berlin
Feten in U. für die Häuser

● Freitag: ●
Straßentheater
All over Kreuzberg, den ganzen Tag - Großveranstaltung zur Repression

● Samstag ●
Flohmarkt am Manne-Wetzel-Platz(ehemals O-Platz)
Mit Straßenfest u. Info-Ständen.
Fete im Kukuck

● Sonntag: ●
Straßenumzuge u. Spraydosengeflüster in K 36
Ab 15 Uhr Malaktion in der Görlitzer str.

LAßT EUCH WAS ZU DEN PROGRAMMPUNKTEN EINFALLEN

FLOHMARKT ETC. GIBTS ÜBRIGENS NUR, WENN AUCH GENUG FLOHE IHRE ÄRSCHE HOCHKRIEGEN.

Wettbewerb

1. Preis: Landurlaub auf dem Kinderbauern-Hof

Wer von Euch hat die beste Idee für einen neuen Button!
Der Aufkleber soll unser gemeinschaftliches Zeichen werden.
Postadresse: Mieterrat Waldemar 29

ICH SYMPATHISIERE...
ein wenig...
noch immer...
ziemlich heftig...
auf das Schärfste
mit den INSTANDBESETZERN

ERMITTLUNGSAUSSCHUß
jeden Tag 19-21 uhr
bei "Hand und Fuß" im Mehringhof 1/61, Gneisenauerstr.2
Tel.: 691 60 27

Zeugen gesucht, Fotos, alle, die was gesehen haben, ganz gleich ob's wichtig erscheint oder nicht, melden sich möglichst sofort.
Außerdem brauchen die Knacki's entlich mal Radios, damit sie erfahrer was draußen ab geht.

Politik
Im Kerngehäuse in der Cuvrystr. 20 läuft am Samstag etwas über Bau-Sanipolitik
bei guten Wetter im Kietzpalast(Cafe

Hilfe! Hilfe!
Liebe Instandbesetzer nutzt mal endlich unseren Kleinanzeigenteil und bringt wat vorbei.

Frontkino zeigt:
28.+29. Die Verräter

Materialien u. Infos und sonstiges im Mieterladen in der Waldestr. 29
Tel.: 651 252

Indstandbesetzer in späh sucht neuen Auftraggeber u. Objekt zum besätzen

Second hand for all ages
Nadia's
PELZE & KLEIDUNG
U-Bhf.Kottb.Tor
ADALBERTSTR. 7

Tel.: 784 55 62
Di geschl.
Mo - Fr 10 - 18, Sa 9 - 14 Uhr.
Crellestraße 6, 1000 Berlin 62
Frontfreilaufräder lieferbar!
Außerdem fast alles für FAHRADREISEN!

Tiere
Kinderbauernhof sucht noch ein Hennleinn für den Han und ein Böcklein für die Ziege.

Kiste vermißt!
Wer hat meine Lieblingswerkzeugkiste, Farbe:schwarz, beim Aufräumen auf dem Frühlingsfest eingepackt.
bei E-Wolfgang Tel.: 6127680

TOMATEN SOSSE
Bln. 36
Reichenberger Str. 153
Tel. 612 23 05

April
health food
Cafe-Restaurant
1/36 Lausitzer Platz 12
U-Bahn Görlitzer Bahnhof
Mi-Mo 9[00]-19[00] di. geschlossen